

Erneuerbare Energiequellen erhöhen, fossile Energieträger reduzieren

Bis 2015 erstellen wir eine Studie über die Ausbaumöglichkeiten erneuerbarer Energie auf dem Gemeindegebiet, sowohl bei öffentlichen als auch bei privaten Bauten. Durch entsprechende finanzielle Anreize und Aktionen für Private kann die installierte Solarfläche zur Strom- und Wärmeerzeugung deutlich gesteigert werden.

Verringerung der Restmüllmengen

Bis 2015 wollen wir die Entsorgungsstrukturen optimieren und durch geeignete Maßnahmen die nicht verwertbare Restmüllmenge verkleinern.

Umfassende Energieberatung bei Sanierung und Neubau

Bis 2015 sollen sich Bürgerinnen und Bürger bei Sanierung und Neubau bei einem Beratungsservice der Gemeinde umfassend informieren können. Bei der Installation erneuerbarer Energie bzw. Senkung der Betriebskosten durch Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen erhalten die Bauwerber technische Unterstützung und Auskunft über die aktuellen Förderungen. Darüber hinaus sollen gemeindeeigene Anreizsysteme für energieeffizientes Bauen und Sanieren geschaffen werden.

Vorrang für sanfte Mobilitätsformen (Fuß / Rad / Bus)

Bis 2015 wollen wir eine Bürgerumfrage zum Thema sanfte Mobilität durchführen. Sie dient als Grundlage für Maßnahmen die im Bereich Fuß, Rad und Bus umgesetzt werden. Bis dahin soll auch eine teilweise oder flächendeckende Temporeduktion in Bürs eingeführt werden.

Die Gemeinde prüft die Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge und die Einführung eines Car-sharing-Systems bis 2015.

Bis 2020 gibt es attraktive Schnellverbindungen für den alltäglichen Rad- und Fußverkehr in Bürs und zu den umliegenden Gemeinden. Verkehrszeichenfreie Zonen, wie sie zur bisherigen Zufriedenheit aller Benutzer auf einer der frequentiertesten Kreuzungen in Dornbirn realisiert sind, könnten auch in Bürs umgesetzt werden.

Zusammenarbeit mit Nachbar-gemeinden bei Energiespar-projekten

Mit den Teams der 5-Gemeinden im Walgau sollen gemeinsame Projekte umgesetzt werden. Wenn es sinnvoll erscheint, beteiligt sich die Gemeinde an größeren Projekten zum Ausbau erneuerbarer Energie. Die Gemeinde Bürs engagiert sich aktiv am Zukunftsprojekt „Energieautonomie Vorarlberg 2050“.

Senkung des Wasserverbrauchs

Bis 2015 sollen durch ein verursachergerechtes Tarifsystem und hilfreiche Informationen die Verbraucher zum Wassersparen angehalten werden.

Regelmäßige Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

Für die Umsetzung der energiepolitischen Ziele stellt die Gemeinde jährlich ein Budget zur Verfügung. Bei den Projekten ist die gesamte Bevölkerung und die Wirtschaft mit einzubeziehen. Klima- und Umweltschutz sollen für alle zu einem wichtigen Thema werden!

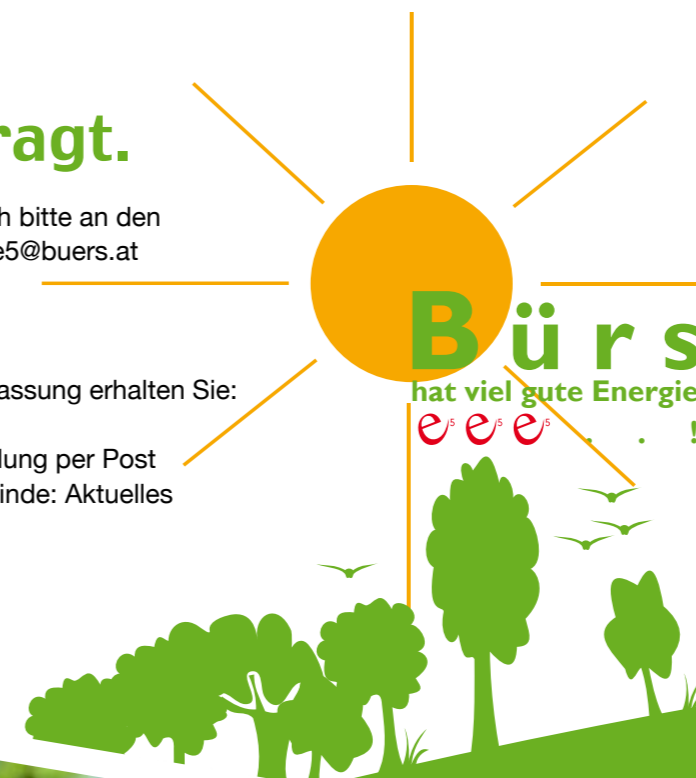
IHRE MITARBEIT ist gefragt.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an den 5-Teamleiter Vbgm Georg Bucher, Tel. 0664 / 2863919, e5@buers.at oder an ein Mitglied des 5-Teams.

Komplettfassung Energieleitbild Bürs

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Komplettfassung erhalten Sie:

- Beim Gemeindeamt Bürs als Broschüre zur Abholung
- Bestellung beim Gemeindeamt Tel. 62812-0 und Zustellung per Post
- als Download auf www.buers.at, Menüpunkt: 5-Gemeinde: Aktuelles oder mittels QR-Code:



**e⁵ Energieleitbild
der Gemeinde Bürs**

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Bürs, Dorfplatz 5, 6706 Bürs

Vorwort

Das Land hat sich mit der Energieautonomie ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Ein Ziel, das eine Reihe von Veränderungen mit sich bringen wird. Immerhin geht es darum, unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Das betrifft dadurch viele Lebensbereiche und Gewohnheiten. Dabei geht es beispielsweise um Fragen, wie wir wohnen, wie wir mobil sind, wie wir uns ernähren, welche und wie viele Güter wir konsumieren. Das Schöne daran ist, dass die Lösungen da sind, und dass sie die Lebensqualität fördern und nicht einschränken, und dass es eine Strategie ist, die eigene Verantwortung wahrzunehmen. Das kommt auch wunderbar in der Vision von Bürs im Energieleitbild zum Ausdruck, wo es heißt: „Wir wollen unseren kommenden Generationen eine Gemeinde mit höchster Lebensqualität übergeben.“ Damit ist auch gleichzeitig die Rolle der Gemeinden zur Erreichung der Energieautonomie aufgezeigt. Energieautonomie ist nur erreichbar,

wenn wir sie als gemeinsames Ziel verstehen, wenn alle in ihrem Bereich das Mögliche tun. Gemeinden kommt deshalb eine besonders wichtige Rolle als Vermittler, Umsetzer und Vorbild zu. Die Betroffenheit vieler Lebensbereiche macht auch die große Bedeutung der Einbindung der Bürgerinnen und Bürger deutlich. Auch da ist die kommunale Ebene eine besonders geeignete.

Ich gratuliere der Gemeinde Bürs zu ihrem Energieleitbild und zu ihrem vorbildlichen Prozess der Erarbeitung desselben. Gemeinsam können wir die Vision der Energieautonomie als Strategie für ein verantwortungsvolles, gerechtes und gutes Leben Realität werden lassen. Es liegt an uns.

Dr. Adi Gross
Leiter Energie und Klimaschutz
Land Vorarlberg

Einstimmiger Gemeindebeschluss des Energieleitbildes

„Bürs bekennt sich zu einer
umweltverträglichen, nachhaltigen und
energieeffizienten Gemeindeentwicklung.
Wir wollen unseren kommenden
Generationen eine Gemeinde mit höchster
Lebensqualität übergeben.“

Bei allen politischen Entscheidungen der Gemeinde sind die Ziele des Energieleitbildes zu berücksichtigen. Die Festlegung der Maßnahmen zur Umsetzung des Energieleitbildes erfolgt unter breiter Beteiligung der Bevölkerung.

Das e⁵-Team der Gemeinde Bürs

Das e⁵-Team der Gemeinde Bürs will durch geeignete Maßnahmen und Projekte erreichen, dass wir unserer Jugend eine intakte Umwelt übergeben.

- Klimaschutz durch eine deutliche Verringerung des CO²-Ausstoßes
- Sparsamer, effizienter Umgang mit Energie
- Förderung erneuerbarer Energieträger (Sonne, Holz, Biogas, Erdwärme)
- Förderung sanfter Mobilität (Zufußgehen, Fahrrad, Bus, Bahn)

Erfolgreiche e⁵-Gemeinden bekommen von einem bis zu fünf e⁵s verliehen. Bürs engagiert sich seit 1998 und besitzt derzeit drei e⁵s.

Die Herausforderung liegt bei allen fünf e⁵s.



e⁵-Team

Klaus Bachmann
Stefan Baratto
Andreas Bertel
Harald Böhler
Georg Bucher
Günter Cavada
Martin Eberharter
Eric Ganahl
Judith Kammerlander
Elmar Matt
Werner Plangg
Lothar Säly
Martin Schlepp
Konrad Steurer
Markus Wachter
Wolfram Wachter
Helmut Zimmermann

Raum- und Bauplanung

Bis 2015 soll das räumliche Entwicklungskonzept für Bürs überarbeitet werden.

Das betrifft den Flächenwidmungsplan, Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur und Naherholungsgebiete. Die Auswirkungen auf die Energieziele der Gemeinde Bürs sind dabei zu berücksichtigen. Ein Gesamtkonzept für einen oder mehrere Ortskerne unter Beachtung der Energieziele ist ebenfalls geplant. Bei Grundverkäufen und Baurechtsvergaben der Gemeinde werden energetische und ökologische Mindestanforderungen festgesetzt.

Energieverbrauch gemeindeeigener Gebäude, Anlagen und Geräte senken

Bei Neubauten und Sanierungen von gemeindeeigenen Bauten ist auf einen hohen energetischen und ökologischen Standard zu achten. Bis 2015 wollen wir alle Gemeindegebäude am Biomasseheizwerk anschließen und/oder mit erneuerbarer Energie ausstatten, unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Gegebenheiten.

Es ist geplant bis 2020 durch entsprechende Maßnahmen die Verbrauchswerte für Wärmeenergie, Strom- und Wasserverbrauch deutlich zu senken.

Darüber hinaus ist beabsichtigt bis 2020 mindestens 50 % des Stromverbrauches durch eigene Erzeugung (Trinkwasserkraftwerk, Solar etc) oder durch Beteiligungen an Ökostromanlagen abzudecken.

Bei Anschaffungen der Gemeinde (Fahrzeuge, Büro) achten wir auf ökologische und energetische Kriterien.

